

# Aufträge an die Gremien nach der Evaluation des SegeLns in den Jahrgangsstufen 5 bis 7



## Bearbeitung folgender Themen und Fragestellungen<sup>1</sup>:

Fachkonferenzen	Jahrgangsteams	Schulleitung	schulische Gremien	Sonstiges
Abstimmung zwischen Deutsch, Mathematik, Englisch: Zeitaufwand der SegeL-Aufgaben prüfen (1)	SegeL-Regeln (4, 6)	SegeL-Regeln: wo? welche? aktuell? (6), schriftliche Fixierung von Regeln und Ritualen sowie Garantie der Zugänglichkeit (4)	SegeL-Regeln (4, 6)	Wie strikt müssen die SegeL-Regeln eingehalten werden? (4, 6)
„Ich-kann-Sätze“ in den Checklisten kritisch überprüfen: schülergemäße Sprache? verständlich? (1)	Austausch Handzeichen (Einsatz, akustisches Signal) (4, 6)	Orte für „Draußen-SegeLn“: klare Definition (6), Orte gestalten/ ausbauen (Lernatmosphäre) (4)	Zweiteilung der Phasen im SegeLn: obligatorisch, optional? (6)	Aushang von Regeln im Klassenraum; Wiederholung durch Klassenlehrkräfte (4, 6)
Aufgabenformate in Deutsch kritisch betrachten: Interesse, Abwechslung, Herausforderung? (1)	Raum der Stille (4, 6)	Raum der Stille (4, 6)	Raum der Stille (4, 6)	Raumplanung fürs SegeLn und fürs Lernbüro (3)
Aufgaben für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und/oder DAZ (1)	nur Fachlehrkräfte der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Klassenlehrkräfte in SegeLstunden einsetzen (2)	nur Fachlehrkräfte der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Klassenlehrkräfte in SegeLstunden einsetzen (2), Fachlehrkräfte in SegeLn stark vertreten (3)	nur Fachlehrkräfte der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Klassenlehrkräfte in SegeLstunden einsetzen (2 3)	Gesamtkollegium: Individualisierung von Regeln/Ritualen (4, 6), Konsequenzen bei Regelverstößen? (4)
Niveau der Lernchecks: Differenzierung nach oben (1)	Lerncheckersatz von den Lerncheckterminen trennen/ entkoppeln (2)	Klassenlehrkräfte und Fachlehrkräfte gezielt im SegeLn einsetzen (keine Nachverteilung in Einzelstunden) (5)		im Fachunterricht klären, woran gesegeLt werden darf/soll (5)
Lerncheckersatz von Lerncheckterminen trennen/ entkoppeln (2)				Basisaufgaben sollten „Päckchen“ enthalten (3)
Jahrgang 7: SegeLn oder Lernbüro? (1, 2)	Jahrgang 7: SegeLn oder Lernbüro? (1)	Jahrgang 7: SegeLn oder Lernbüro? (1)	Lernbüro ab Jahrgangsstufe 7? (effektive Lernzeit im SegeLn zu kurz, Phasen zu straff?) (1, 2)	in jeder Checkliste sollte eine Lerncheck-relevante Wiederholung vorkommen (3), Raum für Wiederholung schaffen (2)
Auflösen der Doppelstunden (zur Vernetzung) (3)		Auflösung der Doppelstunden (3)		engere Bindung zwischen Fachlehrkräften und Schülerinnen und Schülern (1)
Wie behalten die Fachlehrkräfte den Überblick über Lernfortschritte? (1)		Doppelbesetzung -> Vertretungssituation (3)		Einforderung der „fehlenden“ Fachunterrichtsstunde (SegeL Englisch/Mathematik/

<sup>1</sup> Die in Klammern eingefügten Ziffern beziehen sich auf die thematischen Bereiche der Schülerbefragung.

Fachkonferenzen	Jahrgangsteams	Schulleitung	schulische Gremien	Sonstiges
				Deutsch), Fachlehrkräfte bei Doppelbesetzung nicht für Vertretungsstunden herausziehen (2, 3)
Kommunikation von Fachlehrkräften und Klassenlehrkräfteteams (z. B. über Klassenmitteilungsheft) (5)	in den Klassenpflegschaften 5 und 6 Logbücher thematisieren (5)			Checklisten sollten ins Logbuch geklebt werden (3)
Lerninhalte des Fachs Deutsch im Logbuch dokumentieren (1)	schöne Logbücher vorstellen (5), Monatstreffen: Best-of-Logbücher (5)			Lerninhalte der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch im Logbuch dokumentieren (Lernfortschritte) (1)
Was macht fachspezifische Lernberatung aus? (5)	Möglichkeiten, die das Logbuch bietet, auch wirklich nutzen (1)			Umgang mit fehlenden Logbuch-Einträgen (letzte Phase, Konsequenzen) (Segel-Lehrkräfte) (6)
Würdigung der Segelaufgaben (z. B. Aufkleber auf Checklisten) (2)				Ins Logbuch sollten nicht sofort Konsequenzen eingetragen werden, sondern: Ich arbeite an...Ich kann..., erst nach Mini-Check-up (3).
Fachkonferenzen: Verknüpfung von Fachunterricht und Segeln: Wertschätzung der Schülerleistungen (2)	Wertschätzung der Schülerergebnisse (2)			Segel-Lehrkräfte: Fehlen der Logbucheinträge / letzte Phase (4)
	Transparenz: Was ist Lernberatung? (1)	Realisierung einer regelmäßigen Lernberatungsstunde (1)		Lernberatung sollte für Jg. 5 bis 8 freitags in der 5. Stunde stattfinden (3)
Mathematik: Fermi-Boxen (3)	Lernberatung definieren und kommunizieren (5)	Lernberatungsstunde am Freitag: Doppelbesetzung möglichst nicht auflösen (3, 5)		Schülerinnen und Schüler und Eltern sollten bei Bedarf Lernberatung anfordern. (5)
anspruchsvolle Aufgaben zum Fordern (Ordner) (3)	Evaluation von Lernberatung zweimal im Jahr (5)	öfter über Lernberatung, Lernfortschritte, smarte Ziele reden (Klassen, Klassenpflegschaften) (5)	öfter über Lernberatung, Lernfortschritte, smarte Ziele reden (Klassen, Klassenpflegschaften) (5)	Sonnenaufgaben anbieten, ebenso Aufgaben aus der Fermi-Box (3)
Mathe-sicher-können-Ordner, Vorträge -> Vernetzung von Segeln und Fachunterricht (3)				Für die starken Lernenden und Lerner sollten vermehrt vernetzende Aufgaben angeboten werden.
Auflösen der Doppelstunden (zur Vernetzung) (3)				Sprechzeiten der Kolleginnen und Kollegen veröffentlichen (3)